

LOCKERUNGSBOGEN Nr. 01 (08.07.2020)

der EMK Embrachertal

Liebe Leser*innen

Achtsam werden die Corona-Einschränkungen schrittweise gelockert, und zwar unter dem Vorbehalt, daß die Infektionszahlen nicht wieder deutlich ansteigen. Erste Lockerungen in Deutschland waren Thema in einem Internet-Forum, in dem schon am 13. Mai 2020 eine/r meinte: *Irgendwann ist der Lockerungsbogen vielleicht auch überspannt, wenn jetzt immer mehr aufgeht, aber man kann als erstes Fazit ziehen, daß es nicht so schlimm kam, wie es hätte kommen können.* Das klingt ein wenig paradox: daß ein [Entspannungsbogen] überspannt sein könnte. Wie läßt sich Entspannung 'überspannen'? Und steht nicht ein Bogen immer unter Spannung? In einem anderen Bild gesagt, geht es darum, miteinander "die Kurve zu kriegen". Um eine Kurve kommen wir rum, wenn die Fahrgeschwindigkeit nicht überhöht ist, wenn die Oberfläche der Straße nicht glatt oder glitschig ist... und wir gute Reifen haben... Sonst kommen wir von der Fahrbahn ab! Unser Weg aus der Corona-Krise kann nur eine lange Kurve sein. Ein *Lockerungsbogen* will uns als wöchentlicher *Papierbogen* darum dabei motivieren und informieren.



Apropos *Papierbogen*: Wie erklärt sich seine Bezeichnung als *Bogen*? Diesem Rätsel ging vor ca. 50 Jahren Philologe Felix Wortmann nach – und das Ergebnis aufwendiger Recherchen (auch zum entsprechenden lateinischen Wort *arcus*) hat seine Geltung bis heute nicht verloren: "Eine einleuchtende Erklärung der beiden doch immerhin merkwürdigen Bezeichnungen *arcus* und *Bogen* für ein viereckiges Stück Pergament bzw. Papier ist nicht gefunden." Trotzdem gibt es am laufenden Band Fragebögen, Anmeldebögen, Bewerbungsbögen, Selbstbeobachtungsbögen, Briefmarkenbögen... und jetzt noch 'Lockerungsbögen'!

Meine ersten Lockerungserfahrungen

Ich überlege mir... halte fest*... und behalte nicht ganz für mich...

eine persönliche Ermutigung, die mir besonders wohlgetan hat...	
ein tolles Entspannungserlebnis, das ich mir wieder gegönnt habe...	
eine belastende Sorge, die ich Gott abgegeben habe...	
ein Rendezvous, auf das ich sehnlichst gewartet hatte...	
eine Horizonterweiterung, die ich gewonnen habe...	
eine überraschende Begegnung, die mir geschenkt wurde...	
eine Begebenheit, die mich in fröhliches Gelächter ausbrechen ließ...	
eine Anpassung im Alltag, die meinen Lebensstil entschleunigt hat...	
ein schöner Ausflug, den ich wieder gewagt habe...	
eine Lockerung, die ich für mich vorerst zurückgenommen habe...	

****Meine Stichworte zur Erinnerung***

.....
.....
.....

KURZE INFOS

Unser Alterszentrum Embrachertal hat seit 1. Juli eine neue Zentrumsleiterin: Barbara Vontobel. Leiterin Pflege und Betreuung ist neu Uta Schözel und Leiter Hotellerie neu Andreas Angst. Beide Frauen durfte ich bereits kennenlernen... Allen drei wünschen wir einen guten Start!

Für den **Gottesdienst** am Sonntag, 12. Juli 2020, 10:00h, in der Kapelle mit Bischof Patrick Streiff, ist deine **Anmeldung** erbeten bei Christine Schneider (044 865 39 56 / Christine.Schneider@schneiderhome.ch).

Mit besten Wünschen grüßt dich herzlich dein Pfarrer
Peter Caley